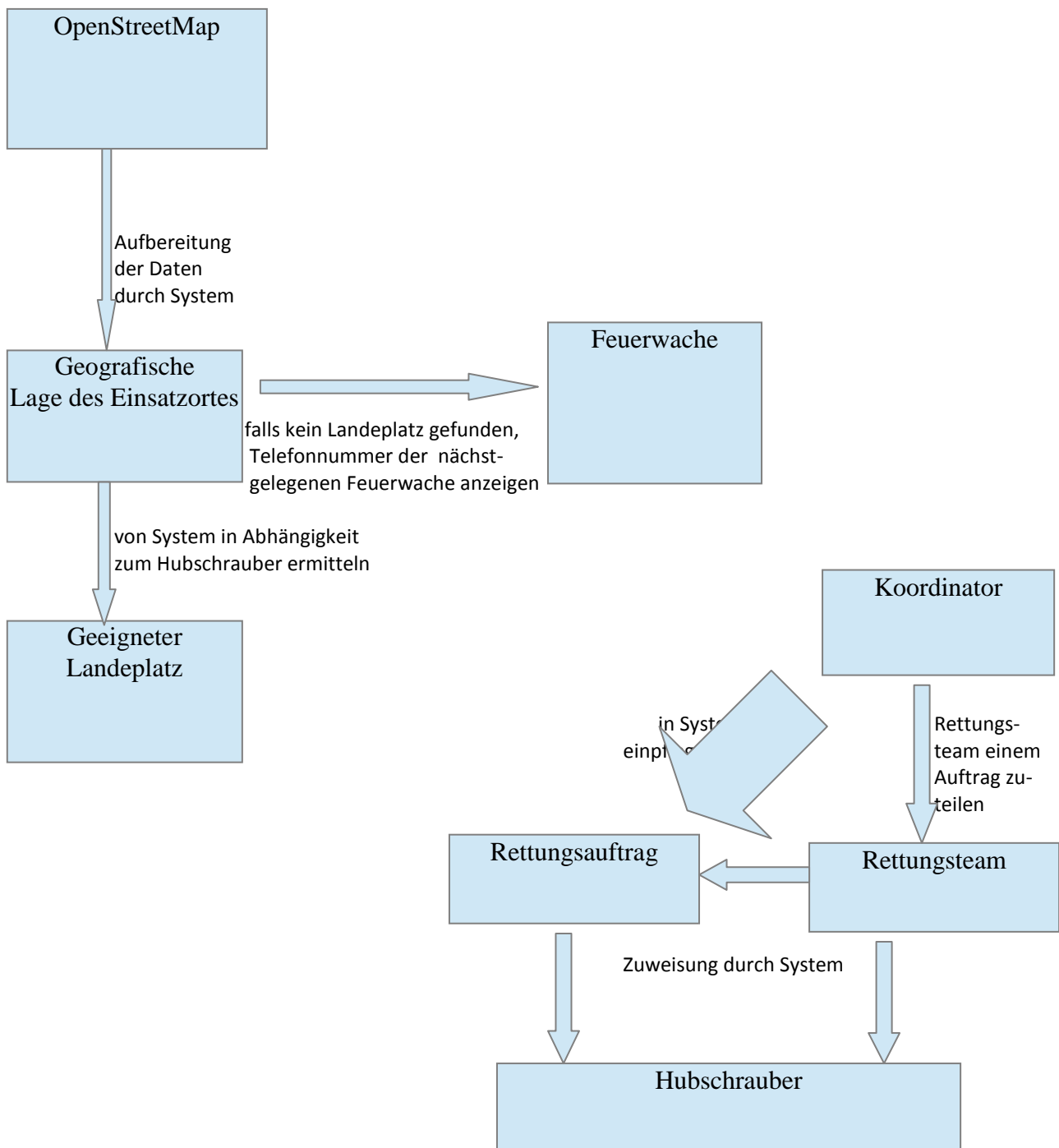


# Kontextmodell



- OpenStreetMap: geografische Daten auf dessen Grundlage die geeignete Karte vom System erstellt wird
- Geografische Lage des Einsatzortes: Kartenausschnitt, der für den Einsatz relevante geografische Daten abbildet
- Feuerwache: nächstgelegenen Feuerwache am Unfallort, für den Fall das kein geeigneter Landeplatz gefunden wurde, wird die Telefonnummer dieser durch das System bereitgestellt
- Geeigneter Landeplatz: wird unter Berücksichtigung der Größe des Hubschraubers und der geografischen Lage ermittelt
- Koordinator: Verantwortlicher für die Koordination von Einsätzen
- Rettungsauftrag: beinhaltet mindestens die Standortdaten des Einsatzortes, die Art des Notfalls und die Anzahl der zu transportierenden Personen
- Rettungsteam: Team, das einen Rettungsauftrag übernimmt, dieses besteht aus mindestens einem Rettungsanwärter und einem Hubschrauber
- Hubschrauber: die verschiedene Modelle, die sich im Größe und Personenkapazität unterscheiden

# Ziele

- Z-1: Koordination:  
Eine Aufgabe des Systems besteht in der Koordination von Rettungseinsätzen mit Hubschraubern.
  - Z-1.1-SG: Ressourcenverteilung  
Der Koordinator verteilt Ressourcen für Rettungseinsätze.
    - Z-1.1.1-HG: Zusammenstellung des Rettungsteams  
Der Koordinator legt die Anzahl der benötigten Rettungssanitäter fest.
    - Z-1.1.2-HG: Bestimmung des Hubschraubertyps  
Das System bestimmt den Hubschraubertyp anhand der hinterlegten Einsatzdaten.
- Z-2: Unterstützung:  
Eine Aufgabe des Systems besteht in der Unterstützung von Rettungseinsätzen mit Hubschraubern.
  - Z-2.1-SG: Flug der Hubschrauber verfolgen  
Das System verfolgt die Position der Hubschrauber.
    - Z-2.1.1-HG: Darstellung der Hubschrauberposition  
Das System soll den Flug des Hubschraubers grafisch darstellen.
  - Z-2.2-HG: Landeplatzübermittlung  
Das System teilt dem Piloten die Koordinaten des Landeplatzes mit.
- Z-3: Organisation:  
Eine Aufgabe des Systems besteht in der Organisation von Rettungseinsätzen mit Hubschraubern.
  - Z-3.1-SG: Einpflegen von Rettungsaufträgen  
Der Koordinator kann Rettungsaufträge in das System eintragen.
    - Z-3.1.1-HG: Standortdaten des Rettungsauftrages  
Der Koordinator trägt die Standortdaten des Rettungsauftrages in das System ein.
    - Z-3.1.2-HG: Art des Notfalls  
Der Koordinator trägt die Art des Notfalls in das System ein.
    - Z-3.1.3-HG: Anzahl der zu befördernden Personen  
Der Koordinator trägt die Anzahl der zu befördernden Personen in das System ein.
  - Z-3.2-SG: Überprüfung auf Durchführbarkeit des Rettungsauftrages  
Das System soll die Durchführbarkeit des Auftrages überprüfen.
    - Z-3.2.1-SG: Landeplatz am Zielort ermitteln  
Das System ermittelt einen geeigneten Landeplatz am Zielort
      - Z-3.2.1.1-HG: Zulässigkeit des Landeplatzes überprüfen  
Das System prüft ob der Landeplatz sich im Umkreis von 300m befindet.
    - Z-3.2.2-HG: Telefonnummer ausgeben  
Das System soll die Telefonnummer der nächstgelegenen Feuerwehrrstation ausgeben.